

Großglockner, 3798m, 31.5.2003

Pallavicinirinne

Glocknergruppe

Das Bedürfnis einmal eine „echte“ Eistour zu machen wurde immer größer und so suchte ich verzweifelt nach einem Partner für solch ein Unternehmen. Der Kreis der Anwärter für solche Touren ist nicht mehr allzu groß und so dauerte es eine Weile bis ich Stefan fand. Und was liegt näher in Österreich als DIE Paradeeistour, die Pallavicinirinne zu machen? Richtig: Nichts.

Leider ließen der Massenauflauf und die mehr als schlechte Nacht mit 22 (!!!) Personen in der für 8 Leute gedachten Biwakschachtel die Tour nicht gerade zu meinen Highlights werden. Aber trotz allem: Die „Palla“ sollte man schon gemacht haben!

Wandhöhe: 600m, 50-55°, Fels III-IV,
unsere Kletterzeit: ca. 6:00

Team: Stefan und Peter

Karte: ÖK, Blatt 153, Info: Firn- und Eisklettern in den Ostalpen, Alpinverlag Jentsch-Rabl



Hochsaison am Glocknergipfel



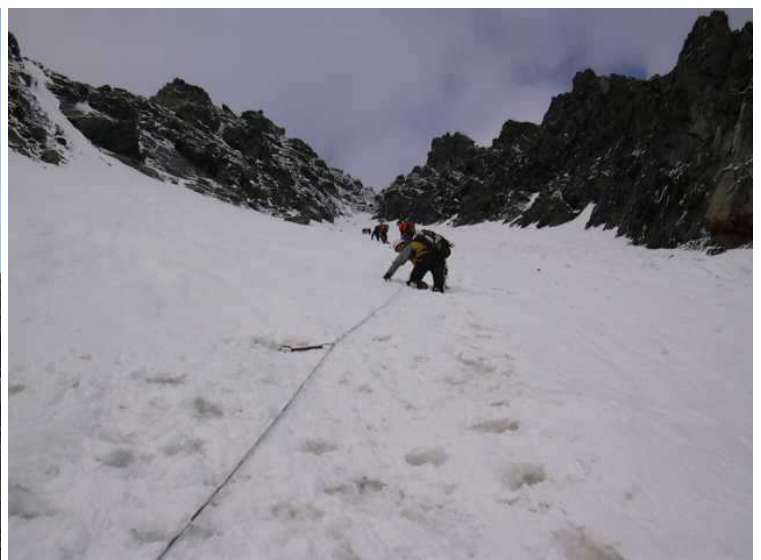
In der kleinen Schachtel sollten dann noch 22 Pers. Rein



vorerst konnten wir aber noch gemütlich kochen



Es wird schon voller



die Karawane zieht Richtung Gipfel



Blick runter in die Palla



am Gipfel war die Freude aber trotzdem groß